

Sehr geehrte Damen und Herren,
 liebe Mitglieder und Freunde der
 Gesellschaft,
 chers amis,

nach der gut besuchten ordentlichen
 Mitgliederversammlung mit der Neuwahl des
 Vorstandes veröffentlichen wir mit diesem kurzen Info-
 Brief die Namen aller Vorstandsmitglieder und laden
 herzlich zu allen Veranstaltungen ein, die wir bis zur
 Sommerpause für Sie schon vorbereitet haben.

Rückblick

Am 17. 03. 2007 trafen wir uns in der Kunstsammlung
 NRW zu einer Führung durch die Picasso-Ausstellung.
 Picassos vielfältiges und erstaunliches Spätwerk war
 das Thema der Ausstellung. Der Maler weiß, dass seine
 Tage gezählt sind, er malt wie besessen, um die
 Endlichkeit zu verneinen, um ihr zu entfliehen. Große
 Bilder, großflächig behandelt, in aller Eile beendet. Er
 malt wie ein Kind, mit dem Blick des Kleinkindes, das
 nur Teile der Wirklichkeit wahrnimmt. Manche Bilder
 wirken unbeholfen. Der Schein trügt: Er kann genauso
 präzise zeichnen wie in den jungen Jahren. Die
 Unbeholfenheit ist Philosophie. Das zeigen die vielen
 Radierungen, serienmäßig hergestellt und sich immer
 verändernd in ihren Wiederholungen. Philosophisch
 auch die Reflexion über die Impotenz des Greisen und
 den Voyeurblick des Künstlers.

Am 27. 03. 2007 hielt Wolfgang Schwarzer einen sehr
 ungewöhnlichen Vortrag über Jacques Prévert. Mit
 Filmausschnitten stellte Schwarzer den Aktionstheater-
 und Filmmenschen Prévert in den Vordergrund. Das
 neue Medium bot Prévert ein weites Experimentierfeld,
 in dem sein melancholisch-poetisches Gemüt sich
 genauso gut ausdrücken konnte wie in seinen
 zahlreichen Gedichten, aus denen Schwarzer eine sehr
 gute Auswahl vorlas.

Am 26. 04. 2007 fand im Haus der Sparkasse KölnBonn
 die ordentliche Mitgliederversammlung statt. Der neu
 gewählte Vorstand umfasst folgende Damen und
 Herren: <http://www.dfg-bonn-rheinsieg.de/vorstand.htm>

Vorschau

Die für den 12. Mai 2007 geplante Fahrt auf dem Rhein
 muss aus technischen Gründen leider ausfallen.

Entgegen dem ausgedruckten Programm findet der
 Vortrag von **Margarete Zahn** zum Thema „**Romanik im
 Burgund**“ **am Dienstag, dem 15. Mai 2007** im Bonner
 Augustinum, Römerstrasse 118, um 19.30 Uhr statt.
 Die romanische Epoche wird als das „Goldene Zeitalter“
 der burgundischen Architektur bezeichnet. Die ersten
 bedeutenden Großbauten entstanden ab dem Jahr
 1000, es sind die Abteikirche St. Philibert in Tournus
 und die Kirche St. Benignus in Dijon. Zwischen 1088
 und 1130 folgte der gigantische Bau von Cluny III, der
 leider dem Zerstörungsdrang der Revolution 1790 zum
 Opfer fiel. Aber er setzte Maßstäbe. So kann man St.
 Lazare von Autun, La Charité-sur-Loire, Beaune und
 auch Vézelay als Nachfolgebauten bezeichnen. Bis
 Bernhard von Clairvaux kam, der den üppigen
 Lebenswandel seiner geistlichen Brüder ablehnte, zu
 schlichter Prunk abgewandter Bauweise anmahnte und
 den Zisterzienserorden gründete. Nach Cîteaux und
 Clairvaux entstand ab 1139 sein Hauptwerk, die heute
 nahezu unbeschädigte Abtei von Fontenay. Nach dem
 Tod des hl. Bernhard wurde die Abtei von Pontigny als
 „zweite Tochter“ von Cîteaux gegründet...

Unsere **Exkursion in das Burgund vom 4. bis 10.
 Juni 2007** ist bereits sehr gut vorbereitet. Wer noch
 mitfahren möchte wende sich bitte an unser
 Vorstandsmitglied *Dr. Hermann Müller-Solger Henri-
 Spaak-Str.47, 53347 Alfter, Telefon 0228 64 62 48*
E-Mail hermann@ms-site.de

Am **Dienstag, 19. Juni 2007** laden wir zu einem
 Vortrag von Prof. Henri Ménudier ein. Der Pariser
 Historiker wird das Ergebnis der Präsidentenwahl und
 der Wahl zur Nationalversammlung kommentieren und
 analysieren. Die Gemeinschaftsveranstaltung mit dem
 Robert-Schuman-Institut beginnt um 19.30 Uhr,
 Adenauerallee 35, Bonn.

Zur **Fête de la Musique** schließen wir uns in diesem
 Jahr dem Programm des Robert-Schuman-Instituts an.
 Einzelheiten bitten wir aus der Presse zu entnehmen
 oder unter www.uni-bonn.de/www/RSIB.html in Internet
 einzusehen.

Am **29. Juni 2007** treffen wir uns ab 18 Uhr zu unserem
 traditionellen Grillabend, in der bekannten Freizeit- und
 Grillanlage der Waldfreunde Bonn auf dem Hardtberg,
Wesselheideweg in Bonn-Duisdorf. Für Fleisch und

Getränke wird gesorgt. Aber wir bitten um Ihre fantasievolle Hilfe, in der Form von Salaten oder Vor- und Nachspeisen. Wir erwarten Ihre Anmeldung und die Überweisung des Kostenbeitrags von € 12,00 auf das Konto der Gesellschaft (Stichwort: Grillabend) bis zum 25. Juni 2007.

Vorankündigung

Der **Jubiläumskongress der VDFG/FAFA** aus Anlass des 50-jährigen Bestehens der VDFG vom **27. bis 30. September 2007** steht unter dem Leitthema: *“Von der bilateralen Versöhnung zur multilateralen Zukunftsgestaltung“*

Redaktionelles

Die Mitgliederversammlung 2007 hat einem Vorschlag zugestimmt, die neuen Medien stärker in die Kommunikation einzubinden. Neben unserem bekannten und gut besuchten Internetauftritt soll die elektronische Post = E-Mail als ergänzendes Medium genutzt werden.

Da der frühere Aufruf zu einem Newsletter wenig Resonanz fand, besteht gleichwohl die Möglichkeit allen Mitgliedern, die dies wünschen, zusätzlich zu unseren existierenden gedruckten Publikationen eine E-Mail zu senden, um an Veranstaltungen zu erinnern sowie andere aktuelle Neuigkeiten aufzuzeigen (z.B. Einladungen anderer Gesellschaften). Es entstehen durch diese Serviceleistung keine weiteren Kosten.

Mitglieder, die zusätzliche Informationen als E-Mail wünschen, werden gebeten, einfach eine E-Mail an info@dfg-bonn rheinsieg.de zu senden.

A vos Casseroles

Soufflé aux crevettes

40 g de beurre
30 g de farine
¼ l de lait
Sel et poivre
30 g de beurre
1 oignon finement haché
120 g de champignons de Paris
200 g de crevettes grises décortiquées
4 œufs
150 g de gruyère râpé
1 cuiller à soupe de persil haché
1 cuiller à café d'aneth haché

Faire une sauce béchamel avec le beurre, la farine, le lait et le sel et le poivre. Réserver. Laver les champignons et les émincer en fines lamelles. Faire fondre le beurre, y faire revenir l'oignon et les champignons quelques minutes. Ajouter les crevettes. Réserver. Faire chauffer le four à 180°. Séparer les œufs. Ajouter les jaunes à la béchamel, ainsi que le fromage et les fines herbes et la préparation aux crevettes, mélanger. Battre les blancs en neige, les ajouter délicatement au mélange. Beurrer un moule à soufflé d'environ 1,5 l. Enfourner dans le bas du four, après 20 mn augmenter la chaleur à 200°. Laisser cuire

encore 20-25 mn, jusqu'à ce que le soufflé soit bien monté et bien coloré. Servir tout de suite.

Poème

A Cassandre

Mignonne, allons voir si la rose
Qui ce matin avait déclose
Sa robe de pourpre au soleil
A point perdu cette vesprée
Les plis de sa robe pourprée,
Et son teint au vôtre pareil.

Las ! voyez comme en peu d'espace,
Mignonne, elle a dessus la place,
Las, las, ses beautés laissées choir !
O vraiment marâtre Nature,
Puis qu'une telle fleur ne dure
Que du matin jusques au soir !

Donc, si vous me croyez, mignonne,
Tandis que votre âge fleuronne
En sa plus verte nouveauté,
Cueillez, cueillez votre jeunesse :
Comme à cette fleur, la vieillesse
Fera ternir votre beauté.

Pierre de Ronsard

Mit freundlichen Grüßen

Sylvie Tyralla-Noel
Klausdieter Hübschmann

Impressum:

Mit dem **Info - Brief** unterrichtet der Vorstand die Mitglieder über das Leben in der Gesellschaft. Der Info - Brief erscheint nach Bedarf.

Anschrift: Deutsch-Französische Gesellschaft Bonn und Rhein-Sieg e.V., Am Gärtchen 31; 53347 Witterschlick;

☎ 0228 9863654 FAX: 0228 9863655

Die Gesellschaft ist im Vereinsregister des Amtsgerichtes Bonn unter der Nr. 3999 eingetragen und als gemeinnützig vom FA St. Augustin anerkannt, Steuernummer 222/5733/0775.

E-Mail: info@dfg-bonn rheinsieg.de

Internet: www.dfg-bonn rheinsieg.de

Verantwortlich für den Inhalt: Sylvie Tyralla-Noel;

Dr. Wolfgang Linckelmann : **E-Mail:** wf.linckelmann@t-online.de

Layout: Klausdieter Hübschmann

Bankverbindung: Sparkasse KölnBonn, Kontonummer 6999,

BLZ: 38050000 (alt) **370 501 98 NEU !**
